

TURNINFO

Nr. 70 | April 2015



Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

Impressum

Ausgabe 70, April 2015

Erscheinung

4 mal jährlich (seit 1953)

Nächster Redaktionsschluss

19. Juni 2015

Nächste Ausgabe

Juli 2015

Herausgeber

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

Layout und Gestaltung

Melanie Mollet, Biberist
turninfo@biberistaktiv.ch

Druck

Paul Bütiger AG, Biberist

Inhaltsverzeichnis

Seite Themen

Allgemeines

- 4 Agenda
 - 5 Vorwort
 - 10 TUVO 2015 | Brüllende Löwen und rockende Meerjungfrauen
 - 18 10. Generalversammlung von Biberist aktiv!
 - 30 Skiweekend Grindelwald vom 14./15. März 2015
 - 40 Anzeige: KMV Biberist
 - 58 Geburtsanzeige
 - 59 Geburtstage
-

Fitness

- 6 Anzeige: Nordic-Walking
 - 22 Gym-Fit-Frauen I
 - 26 Fredys letzte Leiterstunde
-

Handball

- 24 Inserat Auffahrtsturnier 2015
 - 42 Ressortversammlung vom 19.02.2015
-

Leichtathletik

- 14 Skiweekend auf der Fiescheralp 14./15. März 2015
 - 28 Silbermedaille für Joel Winterberg
 - 32 Drei Teams für Schweizer Final qualifiziert
 - 45 Hallen SM Bronze für Daniel Beer
 - 48 Kantonale Crossmeisterschaften «Ein Sieg und zwei zweite Plätze»
 - 55 Fondue- und Schlittelplausch
-

Turnen

- 8 Vorbereitungen für die TUVO im Ressort Turnen
 - 34 Skiweekend 2015 des Ressorts Turnen auf die Engstligenalp
 - 46 Mixed Volleyball Night 2014
 - 56 Kids Gym
-

Unihockey

- 50 Bericht Heimrunde
-

Agenda

April 2015

03. – 11.04.	Trainingslager in Mallorca	LA
18.04.	Gönnereinzug bei Migros in Biberist	Turnen
20.04.	Start Walking (Montag und Mittwoch)	Fitness
	Saisonabschluss	Unihockey
24.04.	Gönnereinzug bei Coop in Biberist	Turnen
25.04.	aTuTi Landsgemeinde in Erlinsbach	Fitness
25. – 26.04.	Kant. Nachwuchsmeisterschaft Getu K1 – K4	Turnen

Mai 2015

01.05.	UBS Kids Cup	LA
02. – 03.05.	Championnat jurasien, Delémont	Turnen
09.05.	Leichtathletik Meeting in Olten	LA
14.05.	Schnäust Biberister	LA
14.05.	Auffahrtsturnier	Haba
14.05.	Leichtathletik Meeting in Langenthal	LA
16.05.	SVM Aktive NLC Frauen in Delémont	LA
16.05.	SVM Aktive NLB Männer in Colombier	LA
23.05.	Swiss Meeting Zofingen	LA
25.05.	Swiss Meeting Basel	Turnen
30. – 31.05.	Kant. Meisterschaft EGT K1 – KD/KH	Unihockey
30.05.	Slow up	

Juni 2015

03.06.	Volleyballturnier in Lüterkofen	Fitness
06.06.	RMV in Lommiswil	Turnen
10. – 13.06.	KM Leichtathletik in Olten	LA
17.06.	Mille Gruyère Ausscheidung in Liestal	LA
20.06.	Sponsorenlauf	Haba
20./21.06.	RM Leichtathletik in Aarau	LA
26.06.	Abendlauf Derendingen	LA/Fitness
26.06.	Sommerevent Leichtathletik	LA
27.06.	KMV in Biberist	alle
27.06.	Ehrenmitgliedertreffen an der KMV	alle
30.06.	Meeting Olten	LA

Juli 2015

10.07.	Ferienaktivität	Fitness
12. – 18.07.	Jugendlager SOTV in Elm	Turnen
12. – 18.07.	15. World Gymnastrada Helsinki	Fitness/Turnen
26.07. – 01.08.	Jugendlager SOTV in Tenero	Turnen

Vorwort

27. Was bedeutet diese Zahl? Dies sind die Anzahl Jahre, in welchen Patrick Doppler als Jugendriegeleiter tätig war. Wow! Während diesen 27 Jahren hat er hunderten von Kindern seine Begeisterung für den Turnsport vorgelebt und weitergegeben.

Einer von diesen Hunderten war auch ich selbst. Bereits während der Zeit, als Pädu mein Jugendriegeleiter war, wurde mir bewusst, dass er ein Vorbild für mich sein wird. Immer top organisiert, voll motiviert und an den Wettkämpfen stets vor Ort. Genau solche Personen wie Pädu haben mich dann dazu bewegt, ebenfalls Verantwortung in unserem Verein zu übernehmen und aus verschiedenen Positionen aktiv zu sein. Für deine geleisteten Stunden in unserem Verein danke ich dir Pädu an dieser Stelle ganz herzlich.

Das Verdanken von Patrick Doppler bewegt mich dazu, die aktuelle Situation zu betrachten. Wenn ich heute in die Hallen schaue, sehe ich erfreuliche ähnliche Bilder. Die Angebote in allen Ressorts im Bereich der Jugend sind sehr gut besucht, teilweise sind die Lektionen sogar komplett besetzt und es herrscht ein Aufnah-



mestopp für neue Interessierte. Über den Daumen gerechnet sind es rund 150 Kinder, welche regelmässig in die Hallen kommen und Begeisterung für den Turnsport zeigen, wie ihr an der diesjährigen TUVO bestaunen konntet.

Diese gute Auslastung unseres breiten Angebotes zeigt mir, dass das Engagement und die Motivation der Leiterteams super sein müssen. Ein solch treibendes und präsent es Leiterteam mit im Boot zu haben ist toll und motiviert, auch selber weiterhin aktiv zu sein. Herzlichen Dank allen Leitern für diesen grossartigen und unermüdlichen Einsatz für unsere Jugend. Dies macht ihr super, weiter so! ■

Marcel Züllig, Ressortleiter Turnen

Nordic-Walking

**Walking für: Neueinsteiger(innen)
Hausfrauen / Hausmänner,
Mütter / Väter, Dich...**

Möchtest du dich eine Stunde pro Woche in der freien Natur bewegen?
Sind deine Kinder im Kindergarten oder in der Schule?
Dann bist du bei uns genau richtig. Komm doch auch. Wir starten mit einem neuen
Walking-Lauftreff ab 22. April 2015. Einstieg jederzeit möglich.

Wann: Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Wo: Werkspielplatz, Pfadiheim Biberist

Was kannst du erwarten: gemeinsames Mobilisieren, Kraftübungen, Auslaufen
Individuelles Lauftraining, jeweils dem pers. Können angepasst.

Kosten:
für Mitglieder Biberist aktiv!: Gratis
für Nichtmitglieder: 5.00

Es würde mich freuen, dich in unserer Gruppe mit dabei zu haben.
Sportliche Grüsse

Für weitere Infos:
Renate Kaiser
Leiterin Nordic-Walking/Walking 1
032 672 08 88
Renate-kaiser@bluewin.ch

euroscot travel

www.euroscot.ch
032 677 2331



Ihr Spezialist für Vereinsreisen nach Schottland, Irland, Süd Afrika und USA



Wohin geht`s nächstes Jahr?

u.a. Vereins- und Sektionsausflüge nach Schottland und Irland
bereits ab 325.- pro Nacht/Teilnehmer

Übrigens: Noch 6 Plätze sind frei für Süd Afrika
1.-14. Oktober 2015 für nur 3'500.- pro Person.

Interessiert? ... dann bitte melde dich bei Alan Ward

euroscot@hotmail.com - 032 677 2331 - Rosackerstrasse 13 - 4573 Lohn-Ammannsegg

Vorbereitungen für die TUVO im Ressort Turnen

Bericht: Katrin Röthlisberger



Jedes Jahr bemühen wir uns im Verein für unsere Zuschauer eine kurzweilige und turnerisch hochstehende Turnervorstellung auf die Beine zu stellen. Neben dem hohen Arbeitsaufwand während und nach der Vorstellung läuft auch schon viel im Vorfeld. So werden die Turnstunden in der Halle spätestens ab dem Herbst vorwiegend dem Einüben der einzelnen Vorführungen gewidmet, bis die Bewegungsübergänge fließend werden und das Timing stimmt. Die Leiter durchforsten das Internet nach passenden Kostümen und Stoffen und bitten ihr Umfeld, bei der Beschaffung von benötigtem Material tatkräftig Unterstützung zu bieten. Die Inventarliste unseres Kleiderfundus gewinnt an Bedeutung und was möglich ist wird wiederverwertet. Die Keller werden

zu Bastelateliers umfunktioniert, Sägen und knallige Farben werden rausgeholt und die teilweisen fast antiken Nähmaschinen auf die Probe gestellt. Die Nerven der Leiter werden immer wieder auf die Probe gestellt, z.B. wenn die Nähmaschine nicht mehr näht oder die Stoffe unangekündigt ausfransen.

Neben der Vorbereitung der einzelnen Darbietungen organisiert das OK das Ganze Drum und Dran in vielen Stunden Arbeit.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz in der Vorbereitungsphase. Toll was auch dieses Jahr wieder auf die Beine gestellt worden ist, MERCI! ■



Brüllende Löwen und rockende Meerjungfrauen

Bericht: Agnes Portmann-Leupi



Biberist Biberist aktiv! nahm die zahlreichen Besucher in der Biberena mit auf eine aufregende Schiffsreise

Sie sind weder in stürmischer See untergegangen, noch sind sie am Erfolg gescheitert. Vielmehr zelebrierten die Turnerinnen und Turner von Biberist aktiv! das Motto «Schiffbruch» mit abenteuerlichen Erlebnissen, farbenfroh verpackt in die verschiedensten Musikstile sowie in turnerisches, tänzerisches und akrobatisches Können. Präsident Dinu Kaiser - zum eleganten Kreuzfahrt-Kapitän

avanciert - begrüßte höchstpersönlich das Publikum im voll besetzten Saal der Biberena. Die Buben und Mädchen des «KITU» bestiegen als Touristen zuallererst das Schiff. Wie Sonnenstrahlen wirkten ihre fliegenden, farbigen Bänder zur Musik der Schwiizergoofe.

Vor dem eindrucksvollen Bühnenbild mit dem sinkenden Schiff begeisterten im Geräteturnen die Mädchen als Piraten und die Buben als Insektiere auf Boden und Minitramp. Mit dicken Seilen auseinanderzusetzen hatten sich die Hafenaar-



beiter der Sparte «Turnen Nachwuchs». Erfolgreich als Jäger und Sammler betätigten sich die Junioren vom Unihockey, die zuletzt genüsslich ihre eroberten Bananen verzehrten. Die Jugendlichen der Abteilung «Gymnastik Jugend» tanzten anmutig als «Meeresbewohner» und die «Sportgruppe Mixed» gefiel als fauchende Löwen in «Wild Animals».

Humorvolle Reiseleitung

Erlebnisreich verlief die Schiffsreise für Röbi (Marc Rubattel) und Jöggu (Patrik Jäggi). Unbekümmert, ideenreich und mit

viel Humor kündigten die beiden Kumplets die Geschehnisse auf der Reise an. Sie flüchteten vor wilden Tieren und Inselbewohnerinnen, sie träumten von Essen, Unterkunft, Sandstrand und Mehrjungfrauen. Letztere fanden sie in bärtigen, romantisch Seifenblasen machenden und gleichzeitig rockenden Geschöpfen.

Gekonnt und graziös turnten die Aktiven am «Galaabend» in weissem Dress mit rot-schwarzen Streifen am Stufenbarren. Eine weitere Gruppe tanzte in luftigen



Kleidern mit den Matrosen im Landurlaub. Den Matrosen blühte allerdings wegen «Zu-tief-ins-Glas-schauen» tags darauf das Schruppen des Decks. Selbst die Bühnemannschaft fand Zeit für einen erotischen Flammentanz, vorerst im Bademantel. Die Abteilung «Gym-Fit Mixed» mit blauen Helmen und Latzhosen zeigte tänzerisch, wie elegant ein Strohhaus entsteht. Die «Gym-Fit Frauen» erfreuten zu heissen Ohrwürmern mit farbigen Baströckchen und Blumenkränzchen als «Inselbewohner».

Gerade diese, wohl vom Hunger geplagt, wurden Röbi und Jöggü beinahe zum Verhängnis. Die Rettung kam von den kunstturnenden Helikopterpiloten der «GETU-Aktiven».

So viel Bewegungsfreude muss glücklich machen. Das fröhliche Schlussbild jedenfalls, mit den über 220 Mitwirkenden, unter dem OK-Präsidenten Matthias Bergert, wurde für das Publikum zur Augenweide. Es belohnte die Reiselustigen mit feurigem Applaus. ■



Skiweekend auf der Fiescheralp 14./15. März 2015

Bericht: Oliver Steiner



Samstagmorgen 6.22 Uhr. Der RBS Zug nach Bern fährt in Biberist ein und eine Gruppe von 5 Leichtathlet/Innen mit Ski-ausrüstung steigt zu und macht sich zusammen mit den schon in Solothurn eingestiegenen Teilnehmern auf den Weg auf die Fiescheralp. In diesem Jahr zählte die LA-Gruppe stattliche 10 männliche sowie auch 4 weibliche Teilnehmer/Innen.

Nach knapp 3 stündiger Reise stiegen wir auf dem Kühboden aus der Gondel und warfen uns sogleich in die volle Ski-

montur. Mit den Brettern unter den Füßen machten wir uns dann auf die Suche nach der Sonne, welche sich die ersten paar Fahrstunden hartnäckig hinter grauen Wolken versteckte. Wir liessen uns davon aber nicht beirren und zwangen mit vollem Körper- und Materialeinsatz die Skipiste in die Knie. Alexandra war an diesem ersten Skitag besonders motiviert und mass ihre Kräfte sogar mit denjenigen des Sessellifts, indem sie beim Aussteigen versuchte, den Sessel mit ihren Skistöcken zu bremsen. Der



Sieg ging jedoch klar an den Sessel mit dem Resultat von fast rechtwinklig verbogenen Stöcken.

Nach einem Hamburger-lastigen Mittagessen im Restaurant Kühboden, unternahmen wir dann eine Spritztour auf die benachbarte Bettmeralp, wo wir etliche Pistenkilometer «runter carveten». Entgegen der Wetterprognosen lachte uns für die letzten Skistunden des Tages doch noch die Sonne entgegen und wärmte unsere müden Körper von aussen sogar beim Après-Ski. Für die Wärme von innen sorgten dabei Glühwein, Jägertee und Schoggi mit Schuss. Nach einer wohlver-

dienten Dusche stand das Znacht auf dem Programm: Verschiedene Pasta mit Sauce, Salat und Dessert. Mit vollen Mägen zog es uns dann in den benachbarten Kuhstall, wo wir bei mehr oder weniger fätziger Musik unser Essen mit «etwas» Flüssigkeit verdünnten. Die gute Stimmung half aber zu später Stunde schlussendlich nicht mehr, über die sich ansammelnde Müdigkeit hinwegzutäuschen, und so nahm einer nach dem anderen den Weg Richtung Bett unter die Füße. Der Schlaf wollte sich aber bei vielen nicht so richtig erholsam und stetig einstellen. Wir geben jetzt mal diplomatisch der Höhenluft die Schuld da-



ran... und vielleicht noch Lukas, der jedes Mal, wenn er sich im Bett drehte, das halbe Zimmer zum Beben brachte.

Am Frühstückstisch waren die Strapazen des ersten Skitages (und der Nacht) aber schnell wieder vergessen. Und so packten wir unsere Sachen zusammen und gingen ein weiteres Mal auf die Piste. Alle? Fast alle... bis auf Patric. Dieser konnte sich nicht von seinem Bett trennen und zog es vor, denn ganzen Morgen durchzuschlafen. Auf der Piste sorgten dann einige (doch ziemlich überra-

schende, da nicht vorhergesagte) sonige Abschnitte nochmals für einen tollen zweiten Skitag, an dem wir den wenigen Fahrern beweisen konnten, dass die Biberister Leichtathleten auch sehr gute Skifahrer (und Boarder) sein können. Nach einem gemütlichen Mittagessen und nochmaligen Abfahrten meldeten sich dann bald einmal die übersäuerten Oberschenkelmuskeln, und so stiegen wir schlussendlich alle zusammen um 15.30 Uhr wieder in die Gondel für runter nach Fiesch und traten so die Heimreise an. ■



TEAMWORK

UND PERFEKTES TIMING.

10. Generalversammlung von Biberist aktiv!

Bericht: Nadja Lüdi



Dinu Kaiser begrüsst um 19.00 Uhr die 126 anwesenden Mitglieder und 28 Ehrenmitglieder zur 10. Generalversammlung von Biberist aktiv! in der Biberena. Im Mai vor 10 Jahren fand in der Biberena die Gründungsversammlung von Biberist aktiv! statt. Das kleine Jubiläum wurde im Anschluss an die Generalversammlung mit einem italienischen Buffet gefeiert. Die Versammlung konnte 33 neue Aktivmitglieder in unseren Verein aufnehmen. Biberist aktiv! startet mit 684 Jugend- und Aktivmitgliedern ins Turnjahr 2015.

Der Präsident Dinu Kaiser weist in seinem Jahresbericht darauf hin, dass Biberist aktiv! auf einem gutem Weg ist. Aber man darf sich auf diesem Erfolg nicht

ausruhen und deshalb wird der Vorstand in den nächsten Monaten zusammensitzen, um die zukünftige Strategie zu besprechen. Beat Kaiser und sein Team von technischen Leitern zeigen mit Fotos, dass im Turnerjahr 2014 wieder viel los war. Einer der Höhepunkte im letzten Jahr war das Regionalturnfest in Messen.

In diesem Jahr standen keine Wahlen an. Kari Würmli und Nadja Lüdi haben die Demission auf diese Generalversammlung bekannt gegeben. Kari Würmli, der die Vereinskasse sehr gut geführt hat, wird durch Fabian Stüdeli ersetzt. Nadja Lüdi gibt das Ressort Information an Katrin Röthlisberger weiter. Beide neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig von der Versammlung gewählt. Der Präsident dankte der Versammlung für das



ausgesprochene Vertrauen und den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für den Einsatz für Biberist aktiv!

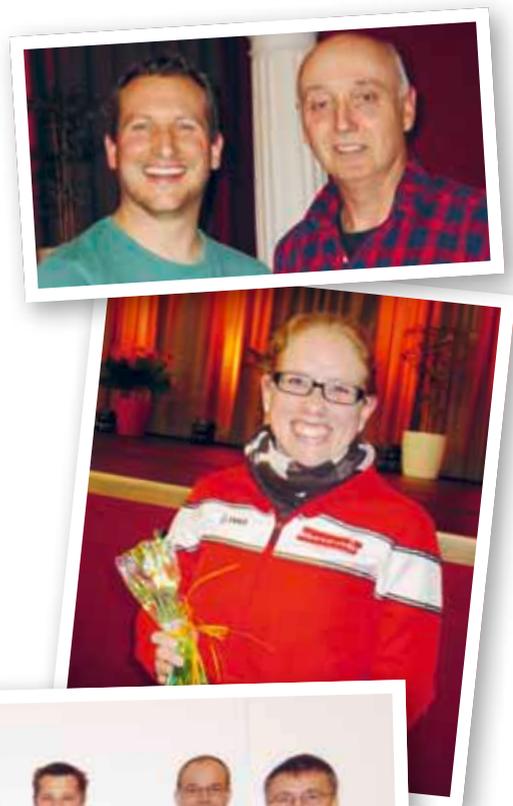
Aktivitäten für dieses Jahr sind unter anderem die kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen, die das Ressort Fitness in Biberist durchführen wird. Nach einem Jahr Pause wird im September ‚Jugend trainiert mit Weltklasse‘ wiederum in Biberist stattfinden.



Die Versammelten gratulierten den Leichtathleten Fabienne Frutiger und Lukas von Stokar zu ihren guten Leistungen an der Team SM. Zudem wurde Fredy Rohrbach, der letztes Jahr als Leiter zurücktrat, für seine 50 Jahre Leitertätigkeit geehrt.

Als neues Ehrenmitglied wurde Andrea Schwägli für ihre langjährigen Dienste für Biberist aktiv! vorgeschlagen. Mit grossem Applaus wurde sie in die Reihe der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Der Präsident konnte um 21.00 Uhr die Generalversammlung mit dem Turnerlied schliessen und in den gemütlichen Teil mit dem Essen überleiten. ■





Gym-Fit-Frauen I

Bericht: Renate Kaiser

Am Donnerstag, 12. März 2015 durften wir in der Bleichematthalle Claudia Buchser, Groupfitnessinstructorin SAFS und Inhaberin LadyForm in Biberist als Gastinstructorin begrüessen. Unser Thema:

Bauch – Beine – Po

Mit einem Flyer machten wir wie folgt Werbung: Bauch, Beine und Po – diese Körperpartien empfinden Frauen am häufigsten als ihre Problemzonen. Möchtest auch du gerne etwas dagegen tun? Mit gezielten Übungen werden die Problemzonen trainiert. Das Training beinhaltet Kraft und Ausdauer und ist für jede Frau einfach umsetzbar.

30 Frauen fanden sich in der Turnhalle ein. In der ersten halben Stunde wurden uns ein paar Aerobic Schritte gezeigt und zusammen studierten wir eine kleine Choreographie ein. Beim Baby-Mambo gab es kurz ein «Gnusch» mit den Füssen – doch nach ein paar Mal üben hatten wir auch den im Griff.

Anschliessend wurden die Beine, der Bauch und der Po mit ein paar gezielten Übungen gefordert...

Damit am nächsten Tag keine Nachwehen übrig bleiben, wurde noch von Kopf bis Fuss alles gedehnt.

Nach 70 Minuten war ein sehr interessantes, tolles, kurzweiliges, effizientes, witziges, fröhliches, abwechslungsreiches, intensives Training vorbei. Den Frauen hat's sehr gut gefallen und wir freuen uns bereits heute auf die nächsten Gastlektionen von Claudia am:

23. April 2015
21. Mai 2015
18. Juni 2015

Die Bauch-Beine-Po-Lektionen sind offen für jedermann(frau).

Kosten:

GRATIS für Mitglieder von Biberist aktiv!
5.00 Fr. für Nichtmitglieder



AUFFAHRSTURNIER

14. Mai 2015, Bleichematt Biberist

DAS EINZIGE OUTDOOR-
HANDBALLTURNIER DER SCHWEIZ!



Spannende Matches
Sportliche Highlights

Feines vom Grill
Kaffe und Kuchen

Bei schlechter Witterung findet das Turnier in der neuen Sporthalle statt.



Mitglieder des Solothurner Turnverbandes SOTV erhalten 20% Rabatt



Profitieren Sie als Helsana, Progrès, Sansan oder Avanex Kunde!
Infos unter: www.berntor-beratung.ch/sotv



BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH
Rufen Sie uns an: 032 625 00 10
Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch



**Das zahn24arzt-Taxi kann unter
der Nummer 032 685 24 24 geordert werden.**

Weitere Informationen zu zahn24arzt finden Sie unter www.zahn24arzt.ch



Fredys letzte Leiterstunde

Bericht: Peter Stuber

Dezember 2014

Die Sparte Gesundheit konnte sich nochmals auf eine Turnstunde unter der Leitung von Fredy Rohrbach freuen. Eine Balllektion der besonderen Art wurde uns geboten.

50 Jahre Leitertätigkeit verdient einen Rückblick auf diese eindrucksvolle Leistung zu werfen. Schon in jungen Jahren wurde das Talent von Fredy im Turnverein Lüterkofen erkannt. Deshalb schickte man ihn bereits nach dem 3. Jahr Mitturnen in einen Oberturnerkurs und mit 19 Jahren übernahm er die turnerische Leitung. Der Turnverein Lüterkofen konnte stark von Fredys gymnastischer Begabung profitieren.

Auf dieses Talent wurden natürlich auch die Verbände aufmerksam; so war er mehrere Jahre im Kreisturnverband und im Kantonaltturnverband als Kursleiter tätig.

Durch seinen Umzug nach Biberist konnte schon bald auch unser Verein von seinen Fähigkeiten Vorteil ziehen. Er engagierte sich vorerst als Leiter in der Jugendriege und im Geräteturnen.

Mit besonderem Stolz nahm er gemeinsam mit seinen Söhnen André und Rolf am Eidgenössischen Turnfest 1991 in Luzern teil.

Nach dem Eintritt in den damaligen Männerturnverein übernahm er auch dort Leitertätigkeiten und produzierte während 10 aufeinanderfolgender Jahre eine TuVo-Nummer mit den noch gelenkigen MTV-lern. Dies war immer eine besondere Herausforderung, denn die Schrittkombinationen und Bewegungsfolgen waren nie die einfachsten. Dafür war Erfolg garantiert und der wurde auch immer gefeiert.

Mit der Fusion zu Biberist aktiv! sah Fredy wieder ein neues Betätigungsfeld. Er bildete sich zum Eidg. Gesundheitsleiter aus und half während weiteren 10 Jahren mit, die Sparte Gesundheit in Bewegung zu halten.

Wir danken Fredy sehr herzlich für die vielen abwechslungsreichen Turnstunden gespickt mit runden, geführten Bewegungen und hirnfordernden Abläufen. ■



Silbermedaille für Joel Winterberg

Bericht: Thomas Z.



Eine kleine Gruppe, 3 Athletinnen und ein Athlet – wagten sich am Samstag (28. Februar) an das Abenteuer Hallenmehrkampf in Magglingen. Die vierte Disziplin, der 1000 m Lauf, war wohl der Grund für das kleine Teilnehmerfeld von Biberist aktiv!

In der Kategorie U12W schnupperten zwei Athletinnen zum ersten Mal Wettkampfluft und dies erst noch in einer Leichtathletikhalle. Larissa Affolter lief in ihrem ersten Leichtathletikwettkampf 11.23 über, 60m, sprang 2.87 im Weit, stiess die

2,5 kg schwere Kugel auf 4.13 und lief die 1000 m in 4:29.48. Anouk Roth, die zweite Mehrkämpferin steigerte sich von Disziplin zu Disziplin. Die Zeit vom 60m Lauf (9.70) reichte für den 15. Platz in der Zwischenrangliste. Nach dem Weitsprung (3.98) war es bereits der 11. Zwischenrang und nach dem Kugelstossen (6.25) schob sie sich an die 8. Stelle. Dank einer guten abschliessenden 1000m-Leistung (3:54,55) lief sie in ihrem ersten Wettkampf auf den sehr guten 7. Schlussrang (von insgesamt 47 Gestarteten).

Eine Kategorie höher bei den U 14 W war Livia Affolter eine von 54 Teilnehmerinnen. In ihrem ersten 4- Kampf konnte sie ihre Leistungen abrufen und beendete mit 9.43 im 60m, 3.77 im Weitsprung, 5.89 im Kugelstossen und 4:14.07 im 1000 m den Wettkampf auf den 38. Rang.

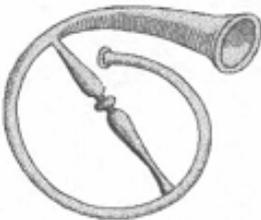
Einen hervorragenden Wettkampf lieferte Joel Winterberg. Der 13- Jährige in der U14 M Kategorie erzielte in allen vier Disziplinen neue persönliche Bestleistungen. Die Punkte nach jeder Disziplin, dem 60 m-Lauf (8.43), dem Weitsprung (4.79) und auch dem Kugelstossen (8.51) reichten für einen Spitzenplatz in der Zwi-

schenrangliste, womit er sich die Chance auf einen Podestplatz wahrte.

Beim abschliessenden 1000 m Lauf musste er seinen ganzen Kampfgeist in die Waagschale werfen, um am Schluss «die Nase weiterhin vorne zu haben». Mit einer parforce-Leistung (Verbesserung der 1000 m-Bestzeit um rund 15 Sekunden auf 3: 28.32) konnte er starken 1000 m-Läufern die nach drei Disziplinen noch hinter ihm waren, «paroli bieten» und dadurch den hervorragenden 2.Schlussrang erringen und so auf dem Podest die Silbermedaille entgegen nehmen. ■



Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66

Skiweekend Grindelwald vom 14./15. März 2015

Bericht: Renate Kaiser

Alle Jahre wieder und doch immer wieder etwas anderes...

Um 7.00 Uhr fuhren bereits einige Autos durch Biberist, um die diversen Skifahrer und Skifahrerinnen aufzuladen. Die Autos wurden gefüllt und ab ging es Richtung Grindelwald. Das Wetter versprach für die nächsten 2 Tage Sonne mit ein paar Schleierwolken. Die Ausgangslage war gut.

In Grindelwald angekommen, wurden verschiedene Gruppen gebildet:

- Bähndli-Truppe
- Wander-Duo und Küchencrew
- Skifahrer Frauen I
- Skifahrerduo Spiel und Sport
- Skifahrer mixed

Nach dem obligaten Kaffee und Gipfeli, Brötli, Nussgipfel und Sandwich ging's los.

Zum Mittagessen trafen sich die Skifahrer und die Wandergruppe auf dem Schreckfeld. Es gab immer wieder etwas zum Lachen und zum Diskutieren.

Das Wetter hielt, was es versprach und auch die Pisten waren noch in sehr gutem Zustand. Nur bei der letzten Abfahrt

zum SAC Haus musste der Schnee zum Teil gesucht werden. Doch (fast) alle kamen heil in unserer Unterkunft an.

Dort erwartete uns – wie konnte es anders sein – ein spanisches Apéro, zubereitet von unserer Küchencrew: Chefin Lisi Hilpert und Casserolier Werner Käser. Pimiento Padron, Tortillia, Chorizo, Serrano Schinken, Datteln mit Speck, Oliven mit Sardellen, Käse und Erbsencremesuppe – ¡buen provecho!

Später wurde uns der Hauptgang serviert – absoluto excelente: Involtini (Pouletfleisch gefüllt mit Spinat und Rucola an Tomaten- oder Senfrahmsauce), Polenta, Zucchetti-Peperonigemüse. Und zum Dessert gab's noch Crema Catalana und ital. Quarkschnitten.

Muchas gracias por todo tu esfuerzo Lisi!

Am Sonntag durften die Skifahrerinnen wieder auf die Piste, während die Nichtskifahrer das Haus in Ordnung brachten – an dieser Stelle einmal ein ganz herzliches MERCI vüu mou, an all diejenigen, die es



uns Skifahrern ermöglichen am Sonntag so früh wieder auf der Piste zu sein.

Die Verhältnisse waren trotz zeitweise Wind und harten Pisten noch immer gut. Diesmal fuhren wir auf der Seite Kleine Scheidegg. Auch die Lauberhornabfahrt durfte nicht fehlen. Am Mittag nochmals eine Sträkung, bevor es dann am Nachmittag langsam heimwärts ging. Boxenstop mit Bergkaffee und runter ins Tal...

Es war ein super Wochenende – vielen Dank allen Organisatoren, Köchinnen und Helfern, die uns diese 2 Tage ermöglichen. Wir freuen uns bereits heute auf's 2016... ■



Drei Teams für Schweizer Final qualifiziert

Bericht: Daniel Meier

8. März 2015

Am Regionalfinal des UBS Kids Cup Team in Therwil standen acht Mannschaften der LG Solothurn WEST mit vielen Biberisterinnen und Biberistern im Einsatz. Dabei wurden vier Podestplätze und drei Qualifikationen für den Schweizer Final in Oberriet/SG erbeutet.

Die acht Teams der LG Solothurn WEST, welche sich im Laufe des Winters an den lokalen Ausscheidungen in Nussbaumen oder Aarau mit einem Podestplatz für den Regionalfinal in Therwil qualifiziert haben, traten mit viel Elan und Ehrgeiz gegen die mehrheitlich aus den Kantonen beider Basel und Aargau stammenden Teams an. Am Vormittag waren die älteren Kategorien am Start, die LG war dabei mit Teams in den Kategorien U14 Mixed, U16 Knaben und U16 Mixed vertreten. Diese drei Teams, welche allesamt die Vorausscheidung in Nussbaumen gewannen, traten mit dem Ziel an, sich mit einem Platz unter den besten zwei Teams für den Schweizer Final zu qualifizieren. Das U14 Mixed Team meisterste die Aufgabe mit 2 Disziplinsiegen und schliesslich klarem Sieg souverän und auch das

U16 Knaben Team holt sich mit einem zweiten Schlussrang die Quali. Das U16 Mixed Team lag bis zur letzten Disziplin, dem Team-Cross, auf Silber- und somit Quali-Kurs, sie wurden schliesslich aber noch auf den 3. Schlussrang verdrängt.

Am Nachmittag standen in den Kategorien U10 und U12 gar fünf Teams der LG im Einsatz. Die U12 Mixed landeten auf dem 5. Rang, die U12 Mädchen mit zwei Mannschaften auf dem 5. und dem 9. Rang und die U12 Knaben auf dem 9. Rang. Die dritte Qualifikation für den Schweizer Final holte sich das jüngste Team der Solothurner, die U10 Mixed. Nach mässigem Start in den Wettkampf steigerten sie sich kontinuierlich und schafften es schliesslich auf den 2. Platz in ihrer Kategorie.

Die drei für den Schweizer Final qualifizierten Teams stehen bereits wieder in 2 Wochen, am 21. März in Oberriet/SG im Einsatz und messen sich dort mit den besten des Landes. ■

sportthus
balsthal *www.sporthus.ch*

falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

Türen **Küchen** **Möbel**

☎ 032-472 37 51 ☎ 032-472 37 51 ☎ 032-472 37 51

Lüthi **Biberist** **Lüthi** **Biberist** **Lüthi** **Biberist**

www.lueithi-biberist.ch www.lueithi-biberist.ch www.lueithi-biberist.ch

Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!



ELEKTRO ANDRES AG

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573Lohn–Ammannsegg

Skiweekend 2015 des Ressorts Turnen auf die Engstligenalp

Bericht: diverse Teilnehmer des Skiweekends

22 Turnerinnen und Turner verbrachten zwei sportliche und gesellige Tage auf der Engstligenalp. Schön wars!



«Wie jedes Jahr isches wieder e so wit...



...es isch wieder Skiweekend Zyt!»



«Mitem Wetter
heimers super breicht...



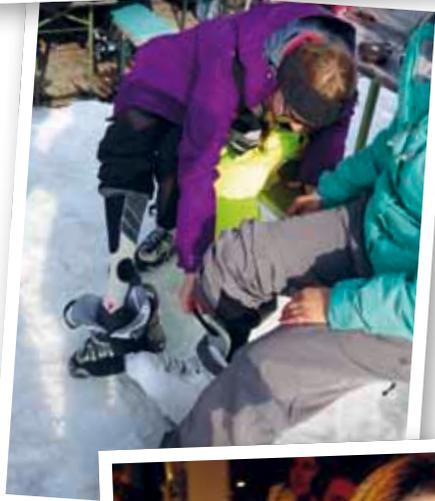
...es het weder gschneit,
no gseicht.»



«Am 11i gits jewils
dr obligati Schuss...



...derzue isch
s Steghornplättli es Muss.»



«S Equipment tuschet
hei die Schneehase...



...und am Obe het de
gשמרzt die roti Nase.»



«S Meli steit zum erschte Mou uf de Ski,
und es wird nid s letschte Mou gsi si...

...dr Mätthu bewärt sech aus Skilehrer,
und es paar sueche neuu Verehrer.»



«Zum Glück het das Skiweekend
so vüu Mit-Glieder...



...drum chöme
ou d Froue immer
wieder.»



«Summa summarum hei
mer vüu Spass do...



...und dr Rolf hautet
no e Red, sowieso.»



«E Handstand vom Clu
gits no zum Schluss,
und d Räschte wärde gässe,
mit Genuss.»





KMV Biberist 2015

27. Juni 2015

GOLDSPONSOREN:



Helsana

PARTNER DES SOTV:



Vereinigung
alt Turner und Turnerinnen
des Kantons Solothurn





TANKREVISIONEN
GmbH

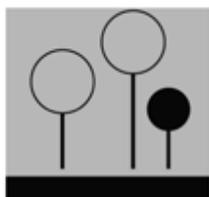
Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel **032 672 27 24**

Fax **032 672 00 92**

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



David
Gartenbau

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse
Neuanlagen im privaten wie im
öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch

Ressortversammlung vom 19.02.2015

Bericht: Oliver Glutz

Zum Ersten Mal fand die Ressortversammlung nicht wie gewohnt im Restaurant Rössli oder Post statt sondern im Zentrum unserer sportlichen Betätigung, der Sporthalle Biberist.

Diese Umstellung erfolgte um dem stetigen Teilnehmerschwund der letzten Jahre entgegenzuwirken und aus dem sportlichen Grund, dass man anschliessend gleich in der Halle trainieren konnte.

Wie es sich gezeigt hat, war diese Umstellung sinnvoll und richtig. Man durfte so viele aktiv Handbälle, Gäste und Ehrenmitglieder begrüssen wie schon länger nicht mehr.

Der Ressortleiter Marco Digirolamo führte gekonnt durch die Traktanden, man erkennt seine langjährige Erfahrung.

Ich gehe in diesem Text nicht auf Alles ein, gerne würde ich einige Punkte herausheben.

Sehr erfreulich war sicher, dass wir bei den Mutationen 9 Eintritte unter Applaus begrüssen durften. Die Neueintritte waren Junioren die zu den Aktiven stossen,

ehemalige Handballspieler die den Handballsport wieder aufgenommen haben und einige Wechsel von unserem grossen Nachbarsverein.

Ebenfalls erfreuliche Nachrichten gab es aus dem Bereich Finanzen. Wir konnten in diesem Jahr einen Gewinn erwirtschaften. Dies war hauptsächlich möglich durch die verschiedenen Anlässe (Turnervorstellung, JSM-Leichtathletik, Auffahrtsturnier, Dorfchilbi), bei denen wir als Helfer oder Organisatoren mitgewirkt haben, und den J&S Geldern, welche wir für unsere stetige Juniorenarbeit erhalten. Man muss dazu auch sagen, dass das Jahr 2014 ein sehr sparsames Jahr für das Ressort Handball war.

Im Traktandum Tätigkeitsprogramms kamen wir auf unser Auffahrtsturnier zu sprechen, eines der letzten Outdoor-Handball-Turniere in der Schweiz.

Neu übernimmt die Organisation dieses Traditionsanlasses s'Eis. Seit Jahren waren es stets Leute vom Zwöi welche die Anlässe geplant und die Leitung bei der Durchführung hatten. Es ist schön zu sehen, dass die Jungen auch Einsatz zeigen und Verantwortung übernehmen.

Bei den Wahlen konnte der ganze Vorstand für weitere zwei Jahre unter Applaus wiedergewählt werden.

Gerne würde ich die Gelegenheit nutzen unserem Ressortleiter Marco Digirolamo für seinen jahrelangen und unermüdlichen Einsatz danken, den er für das Ressort Handball geleistet hat. Er hat es geschafft, dass der Handball in Biberist

während der ganzen Zeit attraktiv geblieben ist und konnte eine Brücke zwischen Jung und Alt (oder einfach etwas ältere Junge) bilden. Natürlich will ich auch allen Anderen danken, welche sich auch vor oder nach dem Training für unseren Verein und unser Ressort eingesetzt haben. Ohne diesen Einsatz wäre der Spielbetrieb nicht möglich! ■



**DANIEL
VON BURG**

Daniel von Burg
Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler
Amselweg 6 Tel. 032 672 35 14
CH-4562 Biberist Fax 032 672 47 52

regiobank

*Wir sind in der Region.
Wir denken für die Region.
Wir sind ein Teil der Region.*



Regiobank Solothurn AG
Hauptstrasse 34
4562 Biberist
032 624 15 15
www.regiobank.ch



Gesundheitspraxis RÄGEBÖGE

*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi
TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , EMail: praxis.raegeboge@bluewin.ch

Hallen SM Bronze für Daniel Beer

Bericht: Oliver Steiner



15. Februar 2015

Daniel Beer gewinnt Bronze über 60 m Hürden an den Hallen Schweizermeisterschaften der Aktiven in St. Gallen.

Mit einem zweiten Platz im Vorlauf in einer Zeit von 8.21 s konnte Dani sich über die Zeitregel für den A-Final qualifizieren. Dort gelang ihm ein super Rennen, in welchem er nach 8.13 s als Dritter über die Ziellinie lief, eine Hundertstelsekunde vor dem 4. Platzierten!

Matthias Geiser der ebenfalls über 60 m Hürden am Start war, blieb unter seinen Erwartungen. Er beendete das Rennen in 8.84 s.

Schweizermeister wurde der junge Überflieger Brahian Peña (Jg. 94, Amriswil Athletics), der mit 7.86 s nur eine Hundertstelsekunde über der EM-Limite blieb. ■

Mixed Volleyball Night 2014

Bericht: Claudia Kaufmann

Am Sonntag, 28. Dezember 2014 findet in der Zweienhalle in Deitingen wieder das traditionelle mixed Volleyballturnier, welches durch den Turn & Sportverein Deitingen (TSVD) organisiert wird, statt. Gespielt wird nach den Regeln des schweizerischen Volleyballverbandes in folgen Kategorien (höchstens 3 Herren pro Mannschaft):
 Mixed Unlizenziert
 Mixed Lizenziert
 Mixed Profis

Die Volleyball Mannschaft von Biberist aktiv! startet in der Kategorie «Mixed Unlizenziert».

- Claudia Kaufmann
- Daniel Vogt
- Marcel Züllig
- Matthias Glutz
- Sophie Beer
- Susanne Kaiser

Diese Mannschaft stellt gleichzeitig das Leiterteam der Aktiv-Riege dar. Leider fehlt Vera Beer, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht mitspielen konnte.

Die vier Spiele in der Vorrunde gewannen wir alle mit jeweils mehr als 10 Punkten

Vorsprung. Dadurch konnten wir siegesicher in die Entscheidungsspiele einsteigen...

1. Entscheidungsspiel: gewonnen, Punktestand = 31:20
2. Entscheidungsspiel: verloren, Punktestand = 22:20
3. Entscheidungsspiel: gewonnen, Punktestand = 36:22

Da wir das 1. Entscheidungsspiel gewonnen haben, kämpften wir im Final um die Plätze 1–4. Leider haben wir das 2. Entscheidungsspiel knapp verloren. Deshalb spielten wir nur noch um Platz 3 oder 4. Dank dem, dass wir das 3. Entscheidungsspiel gewonnen haben, belegten wir den 3. Platz!

Selbst auf dem unbeliebten dritten Platz erhielten wir einen tollen Trostpreis. Und zwar einen Gutschein im Wert von CHF 100.– im Ristorante Pizzeria Boccalino Zuchwil GmbH. Diesen Gutschein werden wir wieder für das all-jährliche Leiterteam-Essen investieren. ■



**Eine Hypothek der Baloise Bank SoBa –
Die Finanzierung, die auch Ihren
Sparstrumpf freut.**

Damit Sie sich auch morgen noch beruhigt
zurücklehnen können.

Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.
www.baloise.ch

Profitieren Sie
vom Sparpaket
Eigenheim!

Kantonale Crossmeisterschaften «Ein Sieg und zwei zweite Plätze»

Bericht: Beat Jakob

24. Januar 2015

Am Samstag dem 24. Januar fanden in Meltingen die Kantonalen Crossmeisterschaften statt. Bei Temperaturen um die Null Grad reichte es gerade nicht den Boden zu gefrieren, was für die Läufer in einer Schlammschlacht endete. Für Nadia und Fabienne Jakob waren dies ideale Bedingungen, da sie tiefe Böden vom Orientierungslauf kennen. Bis im letzten Jahr wurden sie jeweils von Andrea Fink geschlagen (je nach Jahr startete sie gegen eine der beiden). Auch in diesem Jahr lief Andrea in der ersten Runde schneller. Beide konnten sie jedoch in der zweiten oder dritten Runde überholen. Fabienne gewann bei den U16 und hätte mit ihrer Zeit auch bei den U18 gewonnen. Nadia wurde zweite, hinter Alina Gehrig, die in Biberist wohnt und für das Tri Team Oensingen startet.

Vor dem Hauptrennen begann es zu schneien. Robert Stuber erkämpfte sich einen zweiten Rang bei den M50. Kantonalmeister in der Hauptkategorie wurde Sium Zerehannes. Zum Tagessieg reichte es ihm aber nicht ganz, da er sich in der Rundenzahl verzählte und bereits zwei Runden vor Schluss spurtete. ■



B I B E R O P T I K 30 Jahre

M O H Y L A



Wir nehmen uns Zeit für Sie



...weil Ihre Augen kostbar sind!

www.biberoptik.ch | Hauptstrasse 30 | Biberist | 032 672 18 54

el travel

einfach luxuriös

Jetzt können Sie einpacken.

Ihre Reise beginnt am einfachsten bei uns.



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo – fr 8.30 – 12h | 13.30 – 18.30h | sa 8.30 – 13h
mittwochnachmittag geschlossen

Bericht Heimrunde

Bericht: Samuel Krämer

Allgemeines

Auch dieses Jahr fand gleichzeitig mit der Heimrunde in der immer noch neuen Turnhalle in Biberist auch der Fastnachtsumzug statt. Trotzdem fanden zahlreiche Zuschauer den Weg in das Schmuckstück aus Beton und Glas im Holzmantel. Vielen Dank dafür! Zum Glück fanden auch die vielen Aktiven (ca. 170) alle rechtzeitig zu den Spielen in die Halle und auf das Spielfeld. Die gekommenen Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Es gab auch dieses Jahr wieder spannende Spiele zu bewundern. Torszenen sind ja beim Unihockey allgemein keine Mangelware. Und so konnten sich die Besucher des Events von frühmorgens bei Kaffee und Gipfeli über den Mittag mit Kartoffelsalat und heissen Wurstwaren bis hin zum frühabendlichen Bier an insgesamt 218(!) Tore satt sehen. Bei einer solch immensen Anzahl von Toren, konnte man es den Zuschauern natürlich nicht übel nehmen, wenn diese sich eine Pause vom Geschehen gönnten und sich unten im Food Bereich zusammen mit Familienmitgliedern, Kollegen und Bekannten in sportlicher Atmosphäre eine Konversation ergab. Wer gar nicht genug bekommen konnte vom Livesport, hatte dank

der grossen Glasscheibe immer noch gute Chancen etwas vom Spiel mitzubekommen. Insgesamt und besonders auch mit dem sportlichen Abschneiden (siehe Spielberichte) der beiden Teams aus Biberist betrachtet, kann die diesjährige Heimrunde als ausserordentlicher Erfolg angesehen werden! Vielen Dank an dieser Stelle auch an unsere Sponsoren, die uns in diverser Hinsicht ganzjährig unterstützen!

Herren 1

Das Team aus Biberist stand vor der Heimrunde ziemlich unter Druck. In der zweiten Saison nach dem Aufstieg und nach dem guten Abschneiden letztes Jahr waren die Erwartungen innerhalb des Teams gestiegen. Doch dass die Saison nach der Aufstiegssaison bei Mannschaftssportlern oft als heisses Eisen angesehen wird, hat sich auch bei unserem Team ein wenig bestätigt. Letztes Jahr konnte als Newcomer noch frisch von der Leber weg gespielt werden. Man wurde zum Teil auch unterschätzt. Doch nun musste die Bestätigung folgen. Nach einem guten Saisonstart hatte aber Biberist vier Spiele in Folge verloren und stand so vor der Heimrunde nur noch auf

Rang 8. Rang 9 und 10 sind Abstiegsplätze und diese rückten bedrohlich näher. Es standen also zwei unglaublich wichtige Spiele gegen direkte Konkurrenten und Tabellennachbarn bevor.

Im ersten Spiel ging es gegen Ziefen (BL). Das Spiel gestaltete sich von Anfang an ausgeglichen und es wurde sofort vom hohen Rhythmus geprägt. Die Ziefener standen extrem hoch und zogen so in der Startphase ein regelrechtes Pressing auf. Dieses wurde zunächst mit dem Führungstreffer belohnt. Doch dieser weckte nun auch den Kampfgeist der Biberister. Zunehmend lösten sich diese spielerisch aus der Umklammerung und konnten so das Spiel bis zur Halbzeit wieder ausgeglichen gestalten. Nach der Pause war es dann die Heimmannschaft, die sehr fokussiert und voller Energie aus der Kabine kam. Daraus resultierte ein zwischenzeitlicher 3 Tore Vorsprung, der dann bis zum Schluss eisern verteidigt wurde. Was Coach Marco Hiltbrunner sowie die zahlreichen Assistenten genau für Rituale und Konsequenzen gezogen haben bleibt Ihr Geheimnis. Auf jeden Fall kam den Biberistern in dieser Phase auch das extrem ausgeglichene und grosse Kader zugute. Erstmals diese Saison waren alle lizenzierten Spieler vollständig anwesend! So konnte nach vier Niederlagen endlich wieder ein Sieg gefeiert werden, was natürlich die Nerven beru-

higte und eine zusätzliche Motivation für das nächste Spiel gab.

Biberist Aktiv 1: Burning Fighters Ziefen 5:4

Im zweiten Spiel konnten die Biberister von Anfang an Ihr Pensum abrufen. Der Rhythmus war nicht mehr ganz so hoch, wie im ersten Spiel. Biberist war jetzt motiviert und vom Sieg beflügelt. Die Oekinger dagegen wirkten für Ihre Verhältnisse eher passiv und waren dazu noch ersatzgeschwächt. So hatte das Heimteam das Spiel vom Beginn bis zum Schluss im Griff, was dann auch im letztendlich klaren Erfolg mündete. Durch die souveräne Spielweise und die ziemlich klaren Verhältnisse bei diesem Spiel konnten sogar dem Publikum noch 2–3 speziell schöne Tore präsentiert werden. So gab es erstmals diese Saison zwei Siege zu jubeln. Dies waren zwei enorm wichtige Siege und eine reife Leistung der gesamten Mannschaft. So gelang es, sich noch vor den letzten und entscheidenden Runden im Frühjahr aus der Abstiegszone zu verabschieden. So kann man schon jetzt davon ausgehen, auch nächstes Jahr wieder 3. Liga Unihockey Spiele in Biberist anschauen zu können.

Biberist Aktiv 1: UHC Oekingen 8:3

Herren 2

Bei der zweiten Mannschaft aus Biberist hat man schon vor der Heimrunde grössere Fortschritte bei vielen einzelnen Spielern, aber auch bei der gesamten Mannschaft erkennen können. Die Jungs spielen meist erst Ihre zweite Saison als Aktiver Unihockey. Manche davon hatten zuvor zuletzt in der Schulzeit einen Unihockeystock in der Hand. Wenn man diese Tatsachen berücksichtigt und sieht wie die Symbiose zwischen erfahrenen Spielern und neuen und (nur z. Teil) noch jungen Spielern funktioniert hat dies sicherlich ein Lob verdient. Im ersten Spiel hatten es die Biberister mit einem Westschweizer Team zu tun. Die Mannschaft aus der Ajoie ist zwar auf dem letzten Platz klassiert und spielerisch sehr limitiert, doch der jurassische Kampfgeist ist vorhanden. Zum Glück konnte das Heimteam schon von Anfang an Druck auf das gegnerische Tor ausüben und diesen auch in Tore ummünzen. So zahlten sich diese frühen Tore auch in der zweiten Halbzeit aus. Denn nach einem hoffnungslosen 5:0 Rückstand war auch vom Kampfgeist nicht mehr viel übrig geblieben. Ein speziell schönes und momentan noch eher seltenes Tor schoss dabei der älteste Biberister Spieler (Ü30), der zugleich aber auch eines der jüngeren Mitglieder der verschworenen zweiten Mannschaft ist. So war es letzten Endes fast Schade, gelang es nicht ganz, die null hinten bis zum Schluss zu halten.

Biberist Aktiv 2: UHC Ajoie 6:1

Im zweiten Spiel der Runde hatten es die Biberister mit dem Tabellenersten aus Bellach zu tun. Die starke Truppe der Reitfreunde von White Horses Bellach war ein würdiger Gegner für die Heimrunde. Ein positives Resultat gegen den Aufstiegsanwärter durfte nicht erwartet werden. So waren es dann auch die Gäste die vehement auf das Biberister Tor spielten und mehrheitlich im Ballbesitz waren. Mit vereinten Kräften wehrte sich das Heimteam. Doch zur Pause lag man scheinbar uneinholbar mit 0:7 zurück. Ob Bellach sich in der zweiten Halbzeit schon unter Dusche wählte bleibt ungeklärt. Auf jeden Fall wurden Sie von den Biberistern vom grössten abgetrocknet! Die siegessicheren Bellacher hatten nicht mehr mit einer Reaktion von Biberist gerechnet. Doch diese konnten sich eine peinliche Kanterniederlage vor eigenem Publikum nicht erlauben. Ihr Stolz liess dies einfach nicht zu. Und so wollten Sie zumindest noch eine ansprechende zweite Halbzeit spielen. Das daraus eine fulminante Aufholjagd wurde, sogar mit einem Sieg zum Schluss, damit hatte wirklich niemand mehr gerechnet! So wurden Sie für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Schluss fürstlich belohnt. Die Bellacher hingegen müssen sich zum Schluss auch die Frage gefallen lassen, wie ein Aufstiegsaspirant einen solch klaren Vorsprung noch verlieren kann.

Biberist Aktiv 2: White Horses Bellach 11:10 ■

Herren Aktive KF 3. Liga Gruppe 4

Rg.	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	UHC Riehen II	16	11	4	1	110:77	+33	26
2	UHC Basel United II	16	9	6	1	89:63	+26	24
3	Unihockey Derendingen	16	10	2	4	93:61	+32	22
4	Racoon Herzogenbuchsee II	16	7	3	6	85:83	+2	17
5	SC Oensingen Lions II	16	5	6	5	74:72	+2	16
6	UHC Oeking III	16	6	4	6	88:87	+1	16
7	Biberist Aktiv	16	7	2	7	81:82	-1	16
8	Burning Fighters Ziefen	16	5	1	10	89:100	-11	11
9	Unihockey Lohn	16	3	1	12	67:84	-17	7
10	TSV Unihockey Deitingen II	16	2	1	13	65:132	-67	5

Herren Aktive KF 5. Liga Gruppe 7

Rg.	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1	Unihockey Lohn II	16	12	3	1	116:66	+50	27
2	White Horses Bellach	16	11	3	2	123:75	+48	25
3	UC Tramelan II	16	8	3	5	156:108	+48	19
4	Biberist Aktiv II	16	9	1	6	88:79	+9	19
5	UC Moutier II	16	8	2	6	138:115	+23	18
6	UHC Günsberg United II	16	8	2	6	111:92	+19	18
7	UHC Reconvilier	16	4	2	10	114:127	-13	10
8	UHC COBRAS Grenchen	16	3	0	13	80:153	-73	6
9	Unihockey Club Ajoie	16	1	0	15	51:162	-111	2



Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch

Fondue- und Schlittelpausch

Bericht: Doris Felder



7. Februar 2015

Um 17.00 Uhr ging es bei der neuen Gondelbahn Weissenstein los. Zu Fuss machten wir uns auf den Weg Richtung Hinter Weissenstein.

Da uns der steile Marsch durch den tiefen Schnee zu wenig anstrengend war, zog jeder hinter sich noch ein Schlitten nach. Wem es nun immer noch zu wenig war, packte noch sein Rucksack auf den Schlitten um für noch mehr Gewicht zu sorgen.

Nach gut 1 1/2 Stunden erreichten wir das Restaurant Hinter Weissenstein und genossen das wohlverdiente Fondue.

Mit vollen Bäuchen und in dick eingepackten Winterkleidern wanderten wir zum Sennhaus. Die Schlitten waren geschliffen, die Stirnlampe bereit und so ging es rasant die vielen Kurven den Berg hinunter.

Die 22% Gefälle fühlten sich in der Nacht doppelt so steil an und das Bremsen erwies sich als grossen Kraftakt.

Alle kamen unten wohlauf an und sind um ein weiteres schönes Erlebnis mit unserem Resort reicher. ■

Kids Gym

Bericht: Vera Beer



Am Samstagmorgen trainiert neu das Kids Gym. Mädchen und Jungen bekommen spielerisch die wichtigsten Grundlagen fürs Geräteturnen vermittelt. Nicht nur die kleinsten können profitieren. Neben «altgebackenen Leitern» stehen die ältesten Turnerinnen zum ersten Mal als Leiterinnen in der Halle.

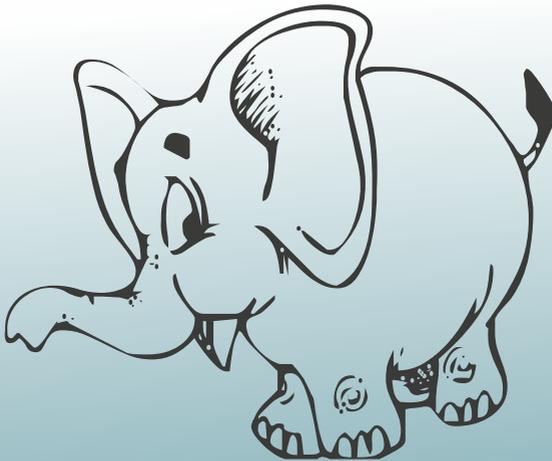
Sogar am Samstagmorgens schafften wir es alle in die Turnhalle und wurden von einem turnenden Samstagmorgen überrascht.

Danke an alle Leiter für die gute Zusammenarbeit und ich freue mich auf ein genauso lustiges 2015! ■



Härzlechi Gratulation

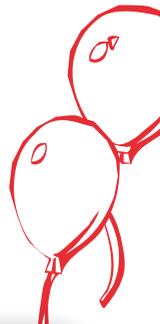
an die Eltern Sarah und Tobias Weiss
zur Geburt von Nico



Geboren am 3.3.2015
48 cm gross und 3030 g schwer

Alles Gute!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



/// APRIL ///

Herr Franz Wey	Dammstrasse 52	4562 Biberist	05.04.1940
Frau Margrit Ischi	Gutenbergstrasse 21	4562 Biberist	13.04.1940
Herr Wilfried Rohrbach	Solothurnstr. 43	4562 Biberist	20.04.1945

/// MAI ///

Herr Christian Vögeli	Bechburgstr. 25	4528 Zuchwil	14.05.1935
Herr Emil Orschel	Girizstrasse 24	4562 Biberist	16.05.1923
Herr Heinz Lehmann	Amselweg 1	4562 Biberist	23.05.1940

/// JUNI ///

Frau Klara Strausak	Schachenstrasse 3a	4562 Biberist	07.06.1923
Frau Ursula Willi	Derendingenstrasse 26	4562 Biberist	11.06.1950
Herr Friedrich Aebi	Dammstrasse 14	4562 Biberist	21.06.1935
Herr Beat Affolter	Neuquartierstrasse 28	4562 Biberist	21.06.1955

/// JULI ///

Frau Susanne Gugelmann	Waldstrasse 13	4562 Biberist	08.07.1928
Herr Karl Leuenberger	Heilbronnerstrasse 11	4500 Solothurn	18.07.1927
Herr Max Isch	Bleichenbergstrasse 49	4562 Biberist	26.07.1930
Herr Martin Guggi	Ulmenweg 13a	4562 Biberist	27.07.1955
Frau Käthi Hofer	Dammstrasse 14/23	4562 Biberist	30.07.1929

P.P.

4562 Biberist

Adressberechtigungen: biberist aktiv!



BÜROORGANISATION
LEHMANN lfb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch



Sie sind stark im Verein
wir im fotografieren

FOTO GROSSEN
BIBERIST

Hauptstrasse 30
Tel. : 032 / 672 42 42
info@fotogrossen.ch

www.fotogrossen.ch

